

Oktober 2022

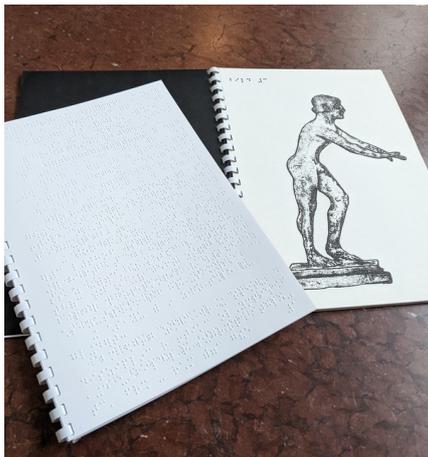
Liebe Museumsfreund:innen,

mit dem Herbst kommt auch kühleres Wetter – ideal, um mal wieder bei uns im Museum vorbeizuschauen! Ein Besuch bei den Abgüssen lohnt sich in diesem Monat aus vielen Gründen – sehen Sie selbst:

Wir freuen uns, dass wir Ihnen ein **neues Stück in der Ausstellung** präsentieren können: den Abguss des sogenannten Alexander aus Magnesia. Die überlebensgroße Statue aus der zweiten Hälfte des 2. Jhs. v. Chr. befindet sich schon seit längerem bei uns im Museum. Allerdings war die Befestigung auf einem Sockel in diesem Fall etwas komplizierter, weshalb wir den Abguss erst jetzt aufgestellt haben. Das Original wurde 1895 in Magnesia am Mäander in der Türkei ausgegraben und steht heute im Archäologischen Museum von Istanbul. Da die Physiognomie und die Frisur des Mannes Ähnlichkeiten mit Alexander dem Großen aufweisen, stellt die Skulptur entweder eine späte Bildnisstatue des berühmten Herrschers oder aber eine Persönlichkeit des 2. Jhs. v. Chr. dar, die Alexander nachahmte. Sie finden die imposante Statue, wenn Sie im ersten Lichthof in den zweiten Stock kommen. Hier sind auch weitere Porträts Alexanders des Großen ausgestellt.



Eine Gelegenheit, unsere Abgüsse mal aus einer ganz anderen Perspektive zu betrachten, erhalten Sie bei dem dreitägigen **Workshop „Körperbild“**. Unter Anleitung der Kunsttherapeutin Iris Golde entwerfen Sie zeichnerisch und malerisch Bilder von Körpern auf dem Papier. Ziel ist es, inspiriert durch unsere Abgüsse nach antiken Statuen, die eigene Kreativität neu zu entdecken. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet; Termine: 14. und 21.10. von 15 bis 18 Uhr und 28.10. von 15 bis 19 Uhr; Kosten: 135 Euro (inkl. Material); Anmeldung bis zum 7. Oktober unter: irgol@gmx.de.



Wie fast jeden Monat gibt es auch im Oktober Neues aus unserem **Projekt "All inclusive"** zu berichten. Für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen bieten wir einen kleinen Katalog in Brailleschrift zur Sonderausstellung "Das antike Olympia in München 1972-2022" an. Eine reine Textversion liegt zum Mitnehmen im Museum aus. Eine aufwändigere Version mit Abbildungen einiger Objekte als Schwellkopien, das heißt als Grafiken, die auch taktil erfassbar und damit wie Brailleschrift mit den Fingern zu lesen sind, finden Sie im Museum auf der Bank bei den Flyerständen.

Im Rahmen unserer **Führungen** haben Sie auch im Oktober nochmals Gelegenheit, in die Sonderausstellung „Das antike Olympia in München 1972-2022“ einzutauchen – bevor die Ausstellung in der Nacht zum 16. Oktober endgültig ihre Pforten schließt und abgebaut wird. Nele Schröder-Griebel präsentiert die Highlights der Ausstellung am Dienstag, 11. Oktober um 19 Uhr. Gehörlose Besucher:innen können am Donnerstag, 6. Oktober um 17 Uhr mit Martina Odorfer das antike Olympia in Gebärdensprache bei uns entdecken. Leider ist diese Führung schon ausgebucht und es sind nur noch Plätze auf der Warteliste verfügbar.



Allerdings gibt es bei der **Langen Nacht der Münchner Museen** am Samstag, 15. Oktober nochmals die Möglichkeit, an Führungen – unter anderem auch in Gebärdensprache – teilzunehmen: Um 16 Uhr (für gehörlose Kinder) und um 21:30 Uhr (für gehörlose Erwachsene) lädt Jessica Feldmann zu einem Rundgang ein. Am Nachmittag veranstalten wir von 14 bis 18 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Museumspädagogischen Zentrum (MPZ) eine Entdeckungsreise durch das antike Olympia mit Kinder-Kurzführungen und vielen interaktiven Stationen. Und außer Basteln, Malen, Rätseln, Springen und Laufen kann man auch einen eigenen Gips bei uns gießen!

Ab 18 bis 1 Uhr bieten wir Themen-Kurzführungen in der Sonderausstellung an, wie „Das Heiligtum von Olympia“ oder „Antike Sport-Disziplinen“. Bei Tastführungen um 20:30 Uhr und 22:30 Uhr können blinde und sehbeeinträchtigte Besucher:innen mehr über unsere Objekte und das antike Olympia erfahren. Und auch am Abend können Sie sich Ihren eigenen Gips gießen! Für Eilige bieten wir dieses Mal sogar einen Sonderverkauf von Abgüssen an.



Wenn Sie unsere Olympia-Ausstellung im Museum verpasst haben, dann haben wir für Sie ab sofort ein **neues Angebot**: Besuchen Sie unsere **Online- Ausstellung!** Im virtuellen Raum der Deutschen Digitalen Bibliothek können Sie sich anhand von Fotos, Texten und Abgüssen durch die Welt des antiken Olympia treiben lassen.

Für den November merken Sie sich doch bitte jetzt schon den 5. November um 20 Uhr vor: Diether Sommer kommt wieder mit KlangLichtSpiele ins Museum. Das neue Programm heißt „Alles Kopie?“. Mehr dazu gibt es demnächst auf unserer Webseite. Anmeldung bitte unter: reservierung-veranstaltung@abgussmuseum.de.

Wir bitten Sie auch zu beachten, dass die ursprünglich für den 8. November angekündigte Führung „Mit den Händen reden – Körpersprache und Gesten von antiken Statuen“ leider ausfällt und auf einen späteren Termin verschoben wird.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu einem besonderen Event oder einer unserer Veranstaltungen im Abgussmuseum begrüßen können.

Viele Grüße und bis bald

Ihr Museumsteam



www.abgussmuseum.de

Sie können den Newsletter jederzeit **abbestellen**
oder Ihre Kontaktdaten ändern.

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München
Haus der Kulturinstitute, Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
E-Mail: mfa@lrz.uni-muenchen.de



© 2022 Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München